



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom  
14.12.2006

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Bürgermeister Richard Borgmann

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 05.12.2006 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Aufnahme der VR-Bank Westmünderland e.G. als Gesellschafterin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH / Änderung des Gesellschaftsvertrages  
Vorlage: FB 2/140/2006
2. 2. Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 20.12.2002  
Vorlage: FB 2/135/2006
3. 3. Änderung der Hundesteuersatzung  
Vorlage: FB 2/129/2006
4. 3. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 2/137/2006
5. Erlass der 12. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze  
Vorlage: FB 3/505/2006
6. Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen  
Vorlage: FB 3/518/2006
7. Wasserverbandsgebühren  
hier: Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2007  
Vorlage: FB 3/519/2006
8. Widmung von Gemeindestraßen  
hier: Zweiter und dritter Bauabschnitt der Königsberger Straße  
Vorlage: FB 3/492/2006
9. Widmung von Gemeindestraßen  
hier: Baumeisterweg u. a.  
Vorlage: FB 3/529/2006
10. Berichte
11. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

12. Grundstücksangelegenheiten  
hier: Abschluss eines Grundstückskauf- bzw. tauschvertrages über Grundstücksflächen im Bereich der "Dülmener Str."  
Vorlage: FB 2/134/2006
13. Grundstücksangelegenheiten  
hier: Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages über Grundstücksflächen im Bereich der Alten Schule Emkum  
Vorlage: FB 2/139/2006
14. Berichte
15. Anfragen

**Öffentlicher Teil:****TOP 1) Aufnahme der VR-Bank Westmünsterland e.G. als Gesellschafterin der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH / Änderung des Gesellschaftsvertrages  
Vorlage: FB 2/140/2006**

Herr Tuschmann erklärt, dass eine Aufnahme der VR-Bank Westmünsterland in den Gesellschafterkreis der WFG geplant sei. Zudem ermögliche die Aufteilung der Geschäftsanteile der Sparkasse Westmünsterland zu einem späteren Zeitpunkt eine Aufnahme weiterer Volks- und Raiffeisenbanken aus dem Kreis Coesfeld. Die kommunale Mehrheit im Aufsichtsrat bleibe in jedem Fall sichergestellt. Der Kreis habe bereits darüber entschieden.

**Beschluss:**

Der HFA empfiehlt dem Rat nachfolgende Beschlüsse:

1. Der Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld mbH (WFG) wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WFG für eine Teilung des Geschäftsanteils der Sparkasse Westmünsterland in zwei Anteile und für eine Übertragung eines dieser Anteile auf die VR-Bank Westmünsterland zu stimmen.
2. Die Stadt Lüdinghausen verzichtet auf ihr Vorkaufsrecht an dem Anteil.
3. Der Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der WFG wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung für eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in der Fassung der Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage zu stimmen. Die Weisung gilt auch dann, wenn in der Gesellschafterversammlung eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages zur Abstimmung gestellt wird, die sich nur unerheblich vom Wortlaut der Anlage 1 unterscheidet oder sofern die Unterschiede die Interessen der Stadt Lüdinghausen nicht erheblich berühren.
4. Der Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der WFG wird angewiesen, in einer oder mehreren weiteren Gesellschafterversammlungen für eine oder mehrere weitere Teilungen des Geschäftsanteils der Sparkasse Westmünsterland und für eine Übertragung dieser Anteile auf weitere Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Coesfeld zu stimmen. Der Vertreter der Stadt Lüdinghausen in der Gesellschafterversammlung der WFG wird zudem angewiesen, in der Gesellschafterversammlung für eine oder mehrere Änderungen des Gesellschaftsvertrages zu stimmen, die der Aufnahme weiterer Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Coesfeld als Gesellschafterinnen der WFG dienen, insbesondere die Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder auf zehn.

- einstimmig -

**TOP 2) 2. Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 20.12.2002**  
**Vorlage: FB 2/135/2006**

Herr Tuschmann erläutert die Problematik. Der Haushaltsansatz von 75.000,- € werde voraussichtlich trotz der rückläufigen Steuereinnahmen erreicht.

Stv. Weiland erkundigt sich, wo sich die neue Spielhalle befinde. Herr Tuschmann antwortet, dass die neue Spielhalle an der Industriestraße, in einem ehemaligen Getränkemarkt eröffnet habe.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte 2. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung vom 20.12.2002 zu beschließen.

- einstimmig -

**TOP 3) 3. Änderung der Hundesteuersatzung**  
**Vorlage: FB 2/129/2006**

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte 3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung vom 09.10.2001 zu beschließen.

- einstimmig -

**TOP 4) 3. Änderung zur Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Lüdinghausen**  
**Vorlage: FB 2/137/2006**

Stv. Dr. Waldt erkundigt sich, ob die erhöhten Gebühren für Samstagsbestattungen nicht in die Gesamtkalkulation einfließen könnten. Tarifrechtlich sei es schon richtig, dass samstags höhere Kosten entstehen, diese sollten aber insgesamt verteilt werden.

Herr Tuschmann erklärt, dass die Mehrkosten von 75,- € eine abschreckende Wirkung haben sollen. Samstagsbestattungen seien schon lange keine Ausnahme mehr. In diesem Jahr seien es z. B. 37 gewesen. Gleiche Bestattungsgebühren würden zu Personalproblemen führen. Die Mitarbeiter würden dies z. Zt. noch auf freiwilliger Basis machen.

Stv. Möller vertritt die Ansicht, dass diejenigen, die auf eine Samstagsbestattung bestehen, auch die entstehenden höheren Gebühren in Kauf nehmen müssten.

Stv. Schnittker erläutert, dass in der Fraktion darüber diskutiert worden sei, weil der Samstag auch in anderen Bereichen, z. B. bei den Öffnungszeiten der Geschäfte, als normaler Arbeitstag gelte.

Auch Bürgermeister Borgmann warnt vor den Folgen einer Kostenverteilung. Im Rat sollte nochmals darüber beraten werden.

**TOP 5) Erlass der 12. Änderungssatzung über die Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze**  
**Vorlage: FB 3/505/2006**

Stv. Mönning berichtet, dass im vergangenen Winter oft zu viel Streumaterial auf der Straße gelegen habe.

Herr Tuschmann erklärt, dass durch die Anschaffung neuer Streuteller zukünftig eine bessere Dosierung möglich sei.

Stv. Mönning erkundigt sich, ob die neuen Geräte auch abgeschrieben werden und mit welchen Abschreibungszeiträumen.

Herr Bertels antwortet, dass alle Geräte vom Anschaffungspreis abgeschrieben würden. Die Abschreibungszeiträume seien aufgrund der jeweiligen Nutzungsdauer unterschiedlich. Bei dem Salzstreuer seien es beispielsweise 16 Jahre.

Stv. Spiekermann-Blankertz spricht sich dafür aus, den Ansatz für die Streumittel aus dem Durchschnitt der vergangenen Jahr zu ermitteln. Er erkundigt sich nach den Gründen für die erhöhte Kostenerstattung an den Landschaftsverband.

Herr Bertels antwortet, dass der Landschaftsverband aus den gleichen Gründen wie die Stadt Lüdinghausen höhere Kosten erwarte.

Stv. Schwarzenberg schließt sich dem Vorschlag von Stv. Spiekermann-Blankertz an. Schwankungen sollten über die Gebührenrücklage aufgefangen werden.

Stv. Schlütermann macht deutlich, dass es sich bei den Straßenreinigungsgebühren für die Bürger nur um relativ geringe Beträge handelt und dieses Thema deshalb nicht zu sehr vertieft werden sollte. Er erkundigt sich nach den Voraussetzungen für eine Aufnahme einiger Straßen in die städtische Reinigung. Z. B. in der Straße "Auf den Äckern" gebe es insbesondere für die älteren Anwohner wegen des vielen Laubs oft Probleme.

Diese Anregung müsse von den Bürgern selbst kommen, so Bürgermeister Borgmann.

Stv. Benker weist darauf hin, dass hiervon auch viele weitere Straßen betroffen seien. Auch er müsse vor seiner Haustür zweimal in der Woche das Laub aufsammeln.

Stv. Mönning macht darauf aufmerksam, dass ggf. auch ein Anteil von 10 % der Reinigungskosten auf die Stadt entfalle.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Borgmann erklären sich die Ausschussmitglieder damit einverstanden, den Beschluss auf die kommenden Ratssitzung zu verschieben.

**TOP 6) Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Lüdinghausen**  
**Vorlage: FB 3/518/2006**

Stv. Bertels macht darauf aufmerksam, dass nur die Gebühren für die Familien- und Papiertonne geringfügig angehoben werden. Die restlichen Gebühren würden gesenkt, für die Restmülltonne z. B. um 1 %.

Stv. Mönning erklärt, dass seine Fraktion der Gebührensatzung so nicht zustimmen könne. Der Anteil der Eigenkompostierer habe sich weiter verringert und dieser Trend werde sich fortsetzen, wenn der Nachlass für Eigenkompostierer so gering bleibe. Diese müssten mehr gefördert werden.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung zu beschließen.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

**TOP 7) Wasserverbandsgebühren**

**hier: Erlass einer Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer für das Jahr 2007**

**Vorlage: FB 3/519/2006**

Herr Bertels verdeutlicht, dass es sich bei der Gebührensatzung eigentlich nur um eine Weitergabe der Gebühren der Wasser- und Bodenverbände handle.

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt nach den Gründen für die deutlichen Gebührenschwankungen bei einigen Wasser- und Bodenverbänden.

Herr Bertels sagt aus, dass dies von den jeweiligen Einzugsgebieten abhängt.

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, die der Sitzungsvorlage beigefügte Gebührensatzung zu der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Lüdinghausen für fließende Gewässer zu beschließen.

- einstimmig -

**TOP 8) Widmung von Gemeindestraßen**

**hier: Zweiter und dritter Bauabschnitt der Königsberger Straße**

**Vorlage: FB 3/492/2006**

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, den zweiten und dritten Bauabschnitt der Königsberger Straße (in der Anlage zur Sitzungsvorlage schraffiert dargestellt) als „Gemeindestraße“ dem öffentlichen Verkehr gemäß den §§ 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW in der derzeit gültigen Fassung zu widmen.

- einstimmig -

**TOP 9) Widmung von Gemeindestraßen**  
**hier: Baumeisterweg u. a.**  
**Vorlage: FB 3/529/2006**

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, folgende Straßen (in der Anlage zur Sitzungsvorlage jeweils schraffiert dargestellt) als „Gemeindestraßen“ dem öffentlichen Verkehr gemäß den §§ 2 und 3 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW in der derzeit gültigen Fassung zu widmen:

- 1.) Baumeisterweg
- 2.) Droste-Hülshoff-Straße
- 3.) Straße Ludgeristiege
- 4.) Baumschulenweg - im Abschnitt von Einmündung Wagnerstraße bis einschließlich Grundstück Mozartstraße 38
- 5.) Straße Paterkamp - Parzelle 361

- einstimmig -

**TOP 10) Berichte**

- Fehlanzeige -

**TOP 11) Anfragen**

- Fehlanzeige -

Der öffentlichen Teil der Sitzung wird um 17.40 Uhr geschlossen.

---

Bürgermeister Richard Borgmann  
Vorsitzende/r

---

Christiane Meermöller  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### zur 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

### der Stadt Lüdinghausen am 14.12.2006

#### anwesend:

#### Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

#### CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Schweer, Wolfgang	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
Weiland, Josef	

#### SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Möller, Norbert	
Mönning, Peter	

#### FDP-Fraktion

Schwarzenberg, Heribert	
-------------------------	--

**von der Verwaltung**

Bertels, Heinz-Jürgen	
Meermöller, Christiane	
Scheipers, Ansgar Dr.	
Tuschmann, Werner	

**Entschuldigt:****CDU-Fraktion**

Grube, Franz Hermann	
----------------------	--